

Einmal muss man die Oberfränkische Marathonkrone laufen

Seit 2 Jahren gibt es die Oberfränkische Marathonkrone in der heimischen Laufszene. Sie besteht aus dem Zusammenschluss des Obermain-Marathons, des Frankenweg-Marathons und dem Fränkische Schweiz Marathon. Oliver Faust beschloss Ende 2018 dass er an dieser CUP-Wertung 2019 teilnimmt.

Gesagt getan, Ende Februar begann die Vorbereitung zum Obermain Marathon in Bad Staffelstein. Der am 07.04.2019 bei strahlendem Sonnenschein und gemäßigten knappen 20°C stattfand. Oliver beendete seinen ersten Mittelgebirgsmarathon (Kloster Banz, 14 Heiligen und Staffelberg hoch) mit 600 Höhenmeter (HM) in 4:11:09 h. Das ergab Platz 128 im Gesamt und Platz 21 in der Altersklasse (AK45).

Am 02.06.2019 stand schon der nächste Marathon an. Der Frankenweg-Marathon Diesmal mit ca. 1270 Hm und überwiegend Trail Wege. Die Vorbereitungszeit war diesmal eindeutig kürzer, da ja auch min. 2 Wochen Regeneration nach dem Obermain Marathon eingehalten werden mussten. Am 02.06.2019 um 7:45 Uhr stand O. Faust am Start in Gasseldorf bei noch relativen angenehmen Temperaturen. Die Höhenmeter, die mittlerweile vorhandene Mittagshitze (ca. 30°C) und die Konzentration um nicht um zu knicken forderten Tribut. Nach 5:57:02 h war O. Faust endlich nach 42,5 Km in Obertrubach im Ziel und freute sich auf ein alkoholfreies Bier. Die Endzeit bedeute in der Frankenwegwertung Platz 15 in der AK45 und Platz 100 von 151 Finisher.

In der Zwischenwertung zur Krone lag O. Faust zu diesem Zeitpunkt auf Platz 43 von 58 Männer im Gesamten.

Gott sein Dank war die Pause zwischen dem Frankenweg-Marathon und dem Fränkischen Schweiz Marathon größer. So das O. Faust fast 4 Wochen nicht gelaufen ist, bevor die letzte Vorbereitung begann. Der erste September rückte immer näher und die Wettervorhersagen stimmten O. Faust nicht zuversichtlich. Ca. 28°C sonnig mit später aufkommenden böigen Wind. Das braucht der Läufer, wenn er zügig laufen will. Gut unter diesen Bedingungen, war der Angriff auf eine persönliche Zeitenverbesserung ad Akta gelegt und das Ziel wurde neu definiert. In unbedingtes ankommen, um die Kronenwertung nicht zu gefährden.

Der Start war pünktlich um 8:40 Uhr und es ging zu ersten Mal Richtung Weilersbach, nach der Wende ging es wieder nach EBS und weiter bis hinter Muggendorf, wo die zweite Wende war. Jetzt ging es wieder Richtung EBS. Die Halbmarathonis hatten es in EBS geschafft und bogen ins Ziel ab. Wir Marathonis durften nun noch mal nach Weilersbach laufen, wo nun auch der böige Wind einem entgegenkam. Großartig, der Kampf begann. Nach der letzten Wende in Weilersbach gab es nun Rückenwind. Sprich, irgendwie keine Unterstützung, aber dafür kam die Hitze nun wieder besser durch. Michael Cipura als Moderator im Zielbereich begrüßte O. Faust schon von weiten und teilte ihm mit, dass er nun ein Finisher der Marathonkrone ist. Ein wenig Stolz kam schon auf. Was bedeutet nun dieser Einlauf in Zahlen, Daten, Fakten, in den an diesem Tag anstehenden 3 Wertungen für O. Faust?

Ergebnis Fränkischer Schweiz-Marathonwertung: AK45 Platz 17 von 26 und im Gesamten Platz 109 von 198 Männern.

Ergebnis Oberfränkische Marathonkrone AK45 Platz 4 und im Gesamten Platz 27 von 41 männlichen Finisher.

Ergebnis Oberfränkische Marathonmeisterschaft. Platz 2 in der AK45, sprich Vizemeister hinter dem Vereinskollegen.

Es war eine harte Sommersaison, die doch irgendwie Spass gemacht hat und für O. Faust zufriedenstellend zu Ende ging. Fazit. Den Bad Staffelstein-Marathon könnte man nächstes Jahr noch mal Laufen.

Nun noch ein paar schöne Fotos



Obermain Marathon 2019 O. Faust hat die 14 Heiligen passiert.



Obermain Marathon 2019 O. Faust im Kurpark



Obermain Marathon Zieleinlauf



FSM 2019 Startphase mit. B. Ganschow



FSM 2019 Der letzte Kilometer mit G. Borsig



FSM 2019 Aufem Weg zur Kehre Nr. 2 hinter Muggendorf

Gruß

O. Faust

06.09.2019